

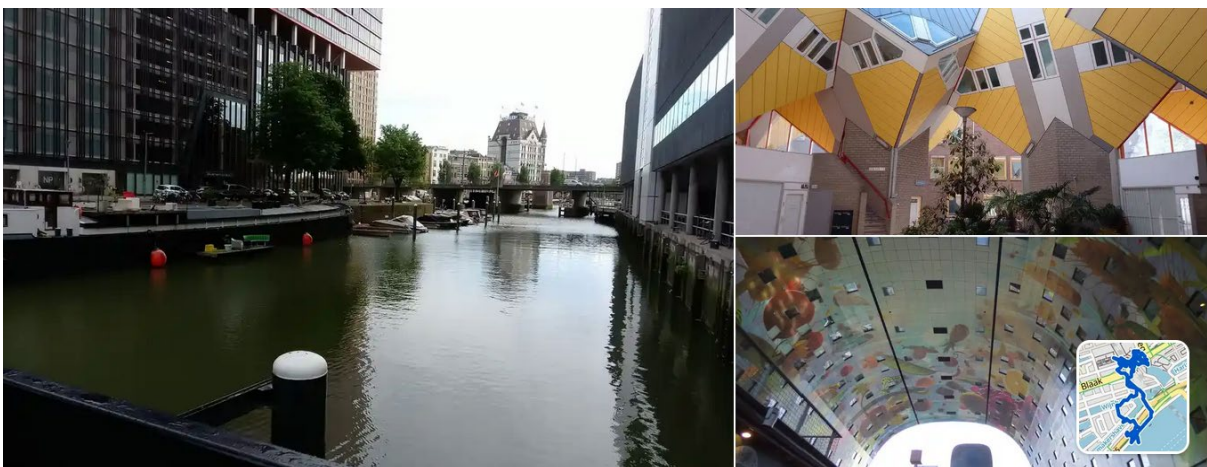
Freitag 25.6. Rotterdam, Delft und Den Haag

Am Freitag sind wir schon kurz nach 7 Uhr in der Lounge gewesen, um die Einfahrt in Rotterdam zu beobachten. Leider war das Wetter zu kalt für Fotos vom Sonnendeck. Es gab eisigen Wind, ab und zu Nieselregen, aber einen Regenbogen.



Naja erst mal Frühstück. Es gibt keinen Kakao, irgendwie ist das schwach!

Nach dem Frühstück bin ich mit Christoph eine kleine Runde um das Schiff gelaufen, wir haben die Kubushäuser und die interessante Deckenbemalung der Markthalle besichtigt.



Rotterdam Runde um das Schiff ✎



🕒 01:15 ↔ 3,44 km ⌀ 2,8 km/h ↗ 280 m ↘ 230 m



Mittag gegessen haben wir getrennt, mir reichte Salat und Nudeln im Lido aber Christoph wollte das ganze Menü von der Mittagkarte.

14 Uhr ging es mit dem Bus nach Delft. Wir sind in der Gruppe dort eine Weile herumgelaufen und haben die Stadt besichtigt. Delft ist für seine Delfter Keramiken in „Delfts blau“ bekannt. Berühmtester Sohn der Stadt ist der Maler Jan Vermeer.



Es gibt zwei berühmte Kirchen, die Oude Kerk = Alte Kirche, Grabstätte der berühmten Bürger (Jan Vermeer z.B.) und die Nieuwe Kerk = Neue Kirche, wo die Könige der Niederlande begraben werden. Diese Kirche hat etwas Pech. Sie ist die zweitlängste Kirche und hat auch nur den zweithöchsten Turm. Aber als Grabstätte vom Königshaus wird sie von vielen Touristen besucht.



Interessant beim Rundgang fand ich den am Mosaik gestalteten Stadtplan von Delft. Es gibt sogar einen roten Punkt für den Standort.

In Delft gibt es immer noch Porzellanmanufakturen, eine davon haben wir besichtigt. Wir hätten auch Dinge kaufen können, die Preise sind aber sehr hoch, allerdings angemessen für die Arbeit und man bekommt eine Urkunde der Echtheit. Ein kleiner Porzellanhase kostet z.B. ca. 60 Euro.



Leider war keine Zeit für einen Stadtbummel, nur 10 min Pause im Regen, die jeder auf seine Weise nutzte. Ich habe fotografiert.



Nach der Besichtigung ging es zurück zum Bus und weiter nach Den Haag, dem Regierungssitz der Niederlande und der Residenz des Königshauses. In Den Haag gab es nur 2 Foto-Stopps bei der Stadtrundfahrt. Der erste am „Arbeitspalast des Königs“, wo er Gäste empfängt. Davor steht eine Stau, die Wilhelm I. von Oranien zeigt, der allerdings nie auf einem Pferd gesessen haben soll.



Dann sind wir noch zum Europäischen Gerichtshof gefahren, dessen Sitz der Friedenspalast ist.

Davor gibt es eine Weltfriedensflamme. Sie wurde 2002 in Den Haag aufgestellt, um die Aufmerksamkeit auf den Weltfrieden zu lenken. Das Denkmal ist von Steinen aus 196 Ländern umgeben, darunter auch ein Stück der Berliner Mauer.



Dann ging es zurück zum Schiff. Dort gab es dann nur noch Abendessen und Sonnenuntergang. Das Schiff legte ab in Richtung Antwerpen. Die auftretende Musikerin hat mich nicht überzeugt. Singen konnte sie gut, aber die Musik war nicht so die meine. Durch die Dunkelheit der Nacht war von der Fahrt nicht viel zu sehen. Es war auch nicht klar, wann wir ankommen würden und wie wir fahren, da eine Schleuse repariert wurde. Aber das Schiff ist gut durchgekommen. Zwischen Rotterdam und Antwerpen liegen 130 Flusskilometer.

